

Anlage B Modulhandbuch

Die nachfolgenden, detaillierten Modulbeschreibungen sind wie folgt strukturiert

Studiengang	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Modulbezeichnung	Kürzel zur Identifikation des Moduls, Titel des Moduls
Modulart	Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul
Umfang	Angabe der SWS und der LP
Lehrmethoden	Im Modul enthaltene, einzelne Lehrformen/Veranstaltungsarten (z.B. V: Vorlesung, Ü: Übungen, S: Seminar), mit Angabe des Umfangs in SWS und LP.
Unterrichtssprache	Sprache, in der alle bzw. einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls durchgeführt werden
Ziele	In dem Modul zu vermittelnde Kompetenzen und Qualifikationen
Inhalt	In dem Modul behandelte Inhalte
Empfohlenes Semester	Belegung des Moduls wird zu einem bestimmten Semester empfohlen
Verwendbarkeit	Beschreibung des Zusammenhangs dieses Moduls mit anderen Modulen des Studiengangs, von Studiengängen oder als Wahlmodul für andere Studiengänge
Bemerkungen	Spezielle Hinweise auf das Modul
Semesterangebot	Angebotsturnus und Dauer in Semestern
Arbeitsleistungen	Art der zu erbringenden Arbeitsleistungen
Voraussetzungen	Bedingungen für die Teilnahme
Modul(-teil) prüfungen	Anteil der Arbeitsleistungen an der Modulabschlussprüfung (in %)
Workload	Arbeitsaufwand in Stunden für die Einzelveranstaltungen und für das Gesamtmodul.

Studiengang	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Modulbezeichnung	GEO-BASIS: Basismodul
Modulart	Pflicht
Umfang	6 SWS/ 15 LP
Lehrmethoden	3 V je 2 SWS/ 5 LP
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Ziele	<p>Einführender Überblick in methodologische Grundlagen, Inhalte und typische Fragestellungen des Studiengangs. Die Studierenden kennen den aktuellen Forschungsstand zu geographischen Fragestellungen der Globalisierung und des globalen Umweltwandels und können Verknüpfungen zwischen sozioökonomischen und ökosystemaren Veränderungen herzustellen. Sie nutzen im humangeographischen Teil Kenntnisse wirtschafts- und sozialgeographischer Prozesse und können ihre politisch-territorialen Konsequenzen sowie soziokulturelle Folgen aufzeigen. Im physisch-geographischen Teil untersuchen sie die Dynamik des Erdsystems und aktueller globaler Umweltveränderungen aus landschaftsökologischer Sicht. Die Studierenden sind fähig, theoretische Grundlagen und Prinzipien der Klimamodellierung und Modell-Systematik darzustellen und Klimamodelle und Modellprognose kritisch zu beurteilen.</p> <p>Im integrativen Teil wird die Brücke zwischen naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Herangehensweisen und Erkenntnissen hergestellt und es werden mit qualitativen und quantitativen Methoden Fragen der Mensch/Umwelt-Interaktion bearbeitet.</p> <p>V Methodologie (Pflicht): Die Studierenden kennen unterschiedliche meta-theoretische Positionen und ihre methodologischen Implikationen und können sie im Hinblick auf Problemorientierung und Fragestellung differenziert anwenden.</p>
Inhalt	<p>Die Inhalte des Moduls spiegeln die Schwerpunktsetzung bzw. Vertiefungsrichtung des Masters auf die Analyse von Umweltwandel, Mensch-Umwelt-Beziehungen und Phänomenen der Globalisierung wider und umfassen beispielsweise:</p> <p>Den Weltwirtschaftlichen Wandel aus wirtschafts- und sozialgeographischer Sicht: Geschichte und räumliche Reichweiten globaler Transformationen; Wirtschaftsgeographische Analyse globaler Verflechtungen und Re-Territorialisierungen (Neue internationale Arbeitsteilung in Industrie und Landwirtschaft, globale Finanzmärkte, Cluster, „Global Cities“); Transformation von Staatlichkeit sowie Ebenen und Formen der Regulierung aus der Sicht der Politischen Geographie; Entstehen transnationaler sozialer Räume (Produktionsnetzwerke; Migrationen).</p> <p>Die Vorlesung nimmt globale Transformationen im Zusammenspiel mikro- und makroskaliger Strukturen und Prozesse auf und diskutiert politisch-geographische Forschungsansätze, die auf Ansätze der Internationalen Politischen Ökonomie, der Politischen Ökologie, der Stadt- und Diskursforschung aufbauen. Entsprechende theoretische Grundlagen werden am Beispiel aktueller Forschungsthemen der Politischen Geographie erläutert.</p> <p>Globaler Umweltwandel: Die Erde als System; Erdsystemdynamik in früheren Erdzeitaltern; Aktivitäten des Menschen und Veränderungen des Erdsystems: die Veränderung der Landoberfläche, biologische Invasionen,</p>

	<p>globale biogeochemische Kreisläufe, Klimawandel, Verluste an Biodiversität; Konsequenzen für den Menschen und die Erdsystemstabilität; globale Nachhaltigkeit, physikalische Grundlagen der Klimatheorie, Paläoklimatologie und Klimarekonstruktion, historische Klimaschwankungen und rezente Klimatrends, natürliche und anthropogene Ursachen des Klimawandels, zukünftige klimatische Entwicklungen, Experimente und Modelle, Prinzipien der Klimamodellierung und Modellsystematik.</p> <p>Integrative Geographie: Ausgangspunkt ist das Konzept der sozial-ökologischen Systeme; deren Analyse, Verhaltensweisen, maßstabsgeschachtelte Einflussgrößen und die Untersuchung der Veränderungsprozesse in einer Welt im Wandel stehen im Mittelpunkt; Vulnerabilität, Resilienz, Komplexität und die Steuerbarkeit/das Management von sozial-ökologischen Systemen werden behandelt.</p> <p>Vorlesung Methodologie: Ausgehend von einer Einführung in wissenschaftstheoretische und erkenntniskritische Grundlagen werden verschiedene Paradigmen der physischen, integrativen und humangeographischen Forschung vergleichend vorgestellt und diskutiert. Anhand ausgewählter positivistischer und konstruktivistischer Forschungsbeispiele werden deren jeweilige Probleme und Potenziale sowie die daran gebundenen methodischen Ansätze reflektiert.</p>
Empfohlenes Semester	Pflichtvorlesung Methodologie Semester 1; vertiefende Vorlesungen I/ II Semester 1 und 2
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Bemerkungen	
Semesterangebot	Methodologie im Wintersemester; vertiefende Vorlesungen I und II jedes Semester
Arbeitsleistungen	<p>Übungsaufgaben als Studienleistungen in den Vorlesungen der Vertiefungsrichtungen I und II</p> <p>V Methodologie: Verfassen einer Übungsaufgabe (z.B. Erstellung, Kurzpräsentation und -diskussion einer theoretisch reflektierten und methodisch abgesicherten Forschungsskizze).</p>
Modul(-teil) prüfungen	V Methodologie: Schriftlicher Übungsabschluss (30%); vertiefende V I/ II: Eine gemeinsame mündliche Prüfung (70%), Dauer max. 30 Min., Voraussetzungen zur mündlichen Prüfung sind die erbrachten Studienleistungen .Die Übungsaufgabe der Methodologie und die mündliche Prüfung werden benotet.
Workload	<p>Vor- und Nachbereitung der LV (90 Std./ 3 LP), Übungsaufgaben (240 Std./ 8 LP)</p> <p>Mündliche Prüfung (120 Std./ 4 LP)</p> <p>(Σ 450 Std. / 15 LP)</p>

Studiengang	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Modulbezeichnung	GEO-HS2: Vertiefungsseminar
Modulart	Pflicht
Umfang	4 SWS/ 18 LP
Lehrmethoden	2 S (je 2 SWS/ 9 LP)
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre geographischen Fachkenntnisse wahlweise in den Bereichen Physische Geographie, Wirtschafts-, Sozial- und Politische Geographie oder Integrative Geographie. Sie lernen, entsprechende Theorien und Methoden auf wissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden und die Reichweite der Aussagen kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, natur- und sozialwissenschaftliche Aspekte von Mensch-Umwelt-Beziehungen unter Berücksichtigung globaler Transformationsprozesse auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen zu synthetisieren.
Inhalt	<p>Physische Geographie: Grundlegende regionale ökosystemare Veränderungen in den besonders klimasensitiven Naturräumen der Erde, den Trockengebieten, Hochgebirgen und der Arktis. Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen klimatischen, landschaftsökologischen und sozioökonomischen Faktoren und Prozessen und hieraus abgeleitete Strategien zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der naturräumlichen Ressourcen in diesen Ökozonen.</p> <p>Wirtschafts-, Sozial- und Politische Geographie: Theorien und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeographie einschließlich der Politischen Geographie. Globale Transformationsprozesse unter besonderer Berücksichtigung von Ent- und Re-Territorialisierungsprozessen der Globalisierung. Räumliche Implikationen veränderter Steuerungs- und Managementformen unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Integration im Vergleich zu anderen Wirtschaftsgroßräumen. Kritische Reflexion neuer Formen der Geopolitik und ihre Aufarbeitung in Ansätzen der „critical geopolitics“.</p> <p>Integrative Geographie: Theoretische Konzepte zur Analyse von Mensch-Umwelt-Beziehungen (landschaftsökologische Ansätze, humanökologische Ansätze, politisch-ökologischer Ansatz, entwicklungstheoretische Grundlagen, Ökosystemtheorien) und Diskussion ihrer Relevanz im regionalen Kontext. Möglichkeiten einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen, sozial und kulturell angepassten, partizipatorischen Entwicklungsplanung und – politik.</p>
Empfohlenes Semester	1, 2, 3
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Bemerkungen	
Semesterangebot	Jedes Semester
Voraussetzungen	keine
Arbeitsleistungen	Je S ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
Modul(-teil) prüfungen	S: Zwei Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (je 50%)
Workload	Je S Anwesenheit (30 Std./ 1 LP); Vor- und Nachbereitung der LV (60 Std./

	2 LP) schriftlicher Ausarbeitung (120 Std./ 4 LP); Referat (60 Std./ 2 LP); insgesamt bei zwei Seminaren (Σ 540 Std. / 18 LP)
--	---

Studiengang	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Modulbezeichnung	GEO-MET5: Quantitative und qualitative Methoden der Geographie
Modulart	Pflicht
Umfang	6 SWS / 12 LP
Lehrmethoden	3 Ü (je 2 SWS/ 4 LP)
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Ziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung einzelner Methoden der geographischen Forschung (z.B. GIS, Kartierungen, multivariate Statistik, Interviews, Beobachtungen, Messungen, EDV-basierte Verfahren, Auswertung von Messreihen, Karten-, Text- und Bildanalyse etc.). Die Studierenden sind in der Lage, zur Beantwortung eigener Fragestellungen geeignete Verfahren auszuwählen und anzuwenden. Sie kennen die Möglichkeiten und die Grenzen der Aussagekraft der von ihnen erlernten Methoden.
Inhalt	Beispiele aktueller Forschungsfragen der Geographie - die konkreten Inhalte werden aus fachwissenschaftlichen Diskursen der Geographie und ggf. auch benachbarter Wissenschaften abgeleitet und mit geeigneten Forschungsmethoden bearbeitet. Dabei erfolgt eine Klärung der spezifischen Problemperspektiven und der jeweiligen theoretisch-konzeptionellen Einordnung.
Empfohlenes Semester	1, 2, 3
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Bemerkungen	Studierende, die methodische Einführungskurse bereits im Bachelorstudiengang absolviert haben, wählen aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen Kurse für Fortgeschrittene aus, die bereits fachmethodische Grundkenntnisse voraussetzen. Studierende ohne Vorkenntnisse in den Methoden der Geographie können bis zu zwei grundständige methodische Übungen aus dem Angebot für Bachelorstudierende der Geographie wählen.
Semesterangebot	Jedes Semester, mit unterschiedlichem Angebot.
Voraussetzungen	
Arbeitsleistungen	Übungsabschlüsse
Modul(-teil) prüfungen	Je Ü ein Übungsabschluss (je 33 %)
Workload	Je Ü Anwesenheit (30 Stunden/ 1LP); Vor- und Nachbereitung der LV (30 Std./1 LP); Bearbeitung von Übungsaufgaben (60 Std./2 LP); (Σ 360 Std. / 12 LP)

Studiengang	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Modulbezeichnung	GEO-FL: Forschendes Lernen
Modulart	Pflicht
Umfang	12 LP
Lehrmethoden	Aktive und angeleitete Beteiligung der Studierenden an laufenden Forschungsarbeiten.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Ziele	Die Studierenden können die in den zuvor absolvierten Modulen erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse unter Anleitung in der Forschungspraxis anwenden. Die Studierenden kennen im Rahmen der Beteiligung an aktuellen Forschungsarbeiten den Ablauf eines Forschungsvorhabens praxisnah. Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben im Rahmen eines solchen Forschungsganges selbständig zu bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, sich an der Verfassung eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes bzw. Fachaufsatzes über die eigenen Ergebnisse zu beteiligen und diese in den Forschungskontext einzuordnen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung • Aufarbeitung wissenschaftlicher Literatur • theoretische und methodische Konzipierung • Erstellung eines Arbeitsplanes • Datenbeschaffung, -analyse und -auswertung • Präsentation von Forschungsergebnissen • kritische Reflektion der erzielten Ergebnisse und ihre Darstellung in einer schriftlichen Arbeit (Projektbericht, Aufsatz o.ä.) • Forschungsverwaltung • Projektmanagement
Empfohlenes Semester	2, 3
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Bemerkungen	Die Verteilung erfolgt jeweils nach Bekanntgabe der wählbaren Forschungsarbeiten. In begründeten Ausnahmefällen können auch Forschungsarbeiten bei Dozentinnen/ Dozenten gewählt werden, die nicht am Masterstudiengang beteiligt sind. Die Arbeitsleistungen sind innerhalb von höchstens zwei Semestern zu erbringen.
Semesterangebot	Jedes Semester, 1 Semester
Voraussetzungen	
Arbeitsleistungen	Erstellung eines konkreten Arbeitsplans mit der/dem jeweiligen Dozentin/ Dozenten. Aktive und selbständige Mitarbeit an verschiedenen Abschnitten eines Forschungsprojekts. Mitarbeit an einem Projektbericht, Aufsatz o.ä.; Kurzbericht oder Vortrag zum Verlauf der Forschungsbeteiligung.
Modulprüfungen	Projektabschluss (100%)
Workload	Selbststudium (120 Std./ 4 LP); Vereinbarungsleistung (240 Std./ 8 LP) (Σ 360 Std. / 12 LP)

Studiengang	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Modulbezeichnung	GEO-STU2: Studienprojekt
Modulart	Pflicht
Umfang	2 SWS und mindestens 10 Geländetage/ 15 LP
Lehrmethoden	Geländepraktikum im Feld (10 Tage), inhaltliche Begleitübung (2 SWS),
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Ziele	<p>Die Studierenden können die in den zuvor absolvierten Modulen erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse in der Forschungspraxis sicher anwenden. Sie sind in der Lage, eine eigenständige Konzeption einer empirischen Untersuchung zu entwickeln und vor dem Hintergrund der bereits erlernten theoretischen Kenntnisse zu reflektieren. Die Studierenden können zur Beantwortung der von ihnen entwickelten Forschungsfragen geeignete regionalanalytische Verfahren (z. B. Kartierungen, Messungen, EDV-basierte Verfahren, Auswertung von Messreihen, weitere praxisnahe Methoden) und andere Methoden (z.B. Experteninterviews) auswählen und anwenden.</p> <p>Die erzielten Ergebnisse können durch die Teilnehmer kritisch reflektiert werden. Die Studierenden sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Abschlussbericht bzw. Fachaufsatz über die eigenen Ergebnisse zu verfassen und diese in den Forschungskontext einzuordnen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Definition der wissenschaftlichen Probleme und Forschungsfragen sowie die Erstellung eines Arbeitsplanes • Abwägung unterschiedlicher Methoden und Begründung der gewählten Vorgehensweise • Vorbereitung und Durchführung einer Datenaufnahme im Feld (z.B. Kartierungen, Messungen, Befragungen etc.) • Auswertung der erhobenen Daten (z.B. Computerunterstützte Datenanalyse, Laboranalytik etc.) • kritische Reflektion der erzielten Ergebnisse und ihre Darstellung in einem Projektbericht sowie einer Präsentationsveranstaltung.
Empfohlenes Semester	2, 3
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Bemerkungen	Bei einem physisch-geographischen Studienprojekt kann die Begleitveranstaltung als integriertes Gelände- und Laborpraktikum geführt werden. Je nach Veranstaltung kann die Abgabe des Projektberichts im Folgesemester abgeschlossen werden.
Semesterangebot	Jedes Semester; 1 Semester
Voraussetzungen	
Arbeitsleistungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen; Verfassen eines Abschlussberichtes
Modul(-teil) prüfungen	Begleitveranstaltung: Übungsabschluss (z.B. Laborprotokolle) bzw. Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (insgesamt 25%); Geländepraktikum: Projektabschluss (75 %)
Workload	Begleitveranstaltung: Anwesenheit inhaltliche Übung (30 Std./ 1 LP); Bearbeitung von Übungsaufgaben bzw. Referat und schriftliche Ausarbeitung (insgesamt 60 Std./ 2 LP); 10tg. Geländepraktikum (Arbeitszeit im Feld ca. 90 Std. 3 LP), Datenanalyse (90 Std. 3 LP), Verfassen eines Abschlussberichtes

	tes (210 Std. 5 LP), Projektmanagement und Organisation (30 Stunden, 1 LP), insgesamt (Σ 450 Std. / 15 LP)
--	--

Studiengang	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Modulbezeichnung	GEO-KOLL2: Kolloquium zur Masterarbeit
Modulart	Pflichtmodul
Umfang	2 SWS/ 5 LP
Lehrmethoden	Kolloquium: 2 SWS/5 LP.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, selbständig eine eigene Fragestellung zu entwickeln und diese vor dem Hintergrund geographischer Theorien und Methoden wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Sie können ihre Ziele und Vorgehensweisen klar strukturiert und verständlich vortragen und in einer Diskussion vertreten.
Inhalt	Im Rahmen des Kolloquiums diskutieren die Studierenden typische Fragen und Probleme, die mit der Konzeption und Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit verbunden sind. Forschungsstand, Formulierung der Fragestellung, Theoriebezug, Hypothesenbildung, ggf. Durchführung von Erhebungen und Analyse des empirischen Materials sind die einzelnen Elemente. Durch die Vorstellung und Diskussion der verschiedenen Projekte als Werkstattbericht lernen die Studierenden, eventuelle Mängel ihrer geplanten Masterarbeit selbständig zu erkennen und Lösungsansätze umzusetzen.
Empfohlenes Semester	3, 4
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Bemerkungen	
Semesterangebot	Jedes Semester, ein Semester
Arbeitsleistungen	Werkstattbericht im Kolloquium
Voraussetzungen	Aus dem Bereich Fachstudium Geographie müssen mind. 57 LP erbracht sein (ohne freien Wahlbereich)
Modul(-teil) prüfungen	keine
Workload	Kolloquium: Anwesenheit und Teilnahme an Diskussion (30 Std./ 1 LP), Präsentation (Werkstattbericht) (120 Std./ 4 LP); (Σ 150 Std./ 5 LP).

Studiengang	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Modulbezeichnung	GEO-MSc: Masterarbeit und mündliche Prüfung
Modulart	Pflicht
Umfang	30 LP
Lehrmethoden	
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig Forschungsarbeiten zu erschließen und diese vor dem Hintergrund geographischer Theorien und Methoden wissenschaftlich fundiert zu beurteilen. Sie können darauf aufbauend eine eigene erkenntnisleitende Fragestellung erarbeiten und einen adäquaten konzeptionell-analytischen Forschungszugriff entwickeln.</p> <p>Die Studierenden können eine komplexe Problemstellung eines geographischen Teilgebietes vor dem Hintergrund spezialisierter Fachkenntnisse selbstständig wissenschaftlich analysieren und die erzielten Ergebnisse dokumentieren.</p> <p>Die eigenen Ergebnisse können (selbst)kritisch hinterfragt und in den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand eingeordnet werden. Die Studierenden sind in der Lage, eine synthetische Betrachtung anzustellen, die Reichweite der auf dieser Basis möglichen Aussagen zu erkennen und weitergehende Forschungsfragen zu formulieren.</p>
Inhalt	Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Das Thema der Masterarbeit wird auf Vorschlag des/r Studierenden vom Betreuer/von der Betreuerin vergeben. Mit der mündlichen Prüfung vertritt der/ die Kandidat/in die Thesen der Masterarbeit und stellt sie zur Diskussion.
Empfohlenes Semester	4
Bemerkungen	Die Anmeldung zur Masterarbeit und zur mündlichen Prüfung kann erst mit Beginn des 4. Fachsemesters wirksam werden. Mit der Anmeldung sind 57 LP nachzuweisen. Die Masterarbeit kann in englischer Sprache verfasst werden. Die mündliche Prüfung erfolgt nach Abgabe der Masterarbeit und sollte spätestens sechs Wochen nach ihrer Einreichung absolviert werden.
Semesterangebot	Jedes Semester
Voraussetzungen	Die Zulassung zur Masterarbeit und damit gleichzeitig zur mündlichen Prüfung kann beantragt werden, wenn aus dem Bereich Fachstudium Geographie mind. 57 LP erbracht worden sind (ohne freien Wahlbereich).
Arbeitsleistungen	Verfassen der Masterarbeit, mündliche Abschlussprüfung
Modul(-teil) prüfungen	Masterarbeit (75 %), mündliche Abschlussprüfung (25 %)
Workload	Ab dem Zeitpunkt der Anmeldung der Masterarbeit (810 Std./ 27 LP) innerhalb von maximal 5 Monaten. Mündliche Abschlussprüfung (90 Std./ 3 LP) (Σ 900 Std. / 30 LP)

Studiengang	Masterstudiengang Geographie (MSc)
Modulbezeichnung	Wahlmodule
Modulart	Wahl
Umfang	13 LP
Lehrmethoden	Nach Maßgabe der gewählten Module/ Lehrveranstaltungen
Unterrichtssprache	Nach Maßgabe der gewählten Module/ Lehrveranstaltungen
Ziele	Ziel des freien Wahlbereichs ist es, die im Masterstudium im Fach Geographie erworbenen Kenntnisse durch Erwerb zusätzlicher Kenntnisse zu verbreitern. Es gibt keinerlei Einschränkungen bei der Wahl der Module. Die Studierenden sollen ihren Neigungen und Interessen folgen. Festgelegt ist nur der zeitliche Aufwand für den freien Wahlbereich (13 LP). Die Leistungspunktzahl kann durch Kombination verschiedener Module/ Lehrveranstaltungen erreicht werden.
Inhalt	Nach Maßgabe der gewählten Module/ Lehrveranstaltungen. Die Teilnahme am für Masterstudierende angebotenen Englisch Kurs wird empfohlen.
Empfohlenes Semester	
Voraussetzungen/ Bemerkungen	
Semesterangebot	
Arbeitsleistungen	Nach Maßgabe der gewählten Module
Modul(-teil) prüfungen	Nach Maßgabe der gewählten Module
Workload	Nach Maßgabe der gewählten Module (Σ 390 Std. / 13 LP)

Anhang 1 : Modultabelle

	Modulbezeichnung	Lehr- methode (SWS)	LP	Anteil Gesamt- note	Empfohlenes Semester
	Fachstudium Geogra- phie		107	100%	
GEO-BASIS	Basismodul	V6	15	15 %	1+2
GEO-HS2	Vertiefungsseminare	S4	18	20 %	1+2+3
GEO-MET5	Quantitative und quali- tative Methoden der Geographie	Ü6	12	15%	1+2+3
GEO-FL	Forschendes Lernen	PS	12	-	2+3
GEO-STU2	Studienprojekt	Ü2, P2	15	15 %	2+3
GEO-KOLL2	Kolloquium zur Master- arbeit	S2	5	-	3
GEO-MSc	Masterarbeit und mündliche Prüfung		30	35 %	4
	Wahlmodul				
	Wahlfrei	V,S,Ü,P	13	-	1-4
SUMME			120	100 %	

Anhang 2 Studienverlaufsplan Masterstudiengang Geographie „Globale Transformationen und Umweltveränderungen“

1 (WS)	GEO-BASIS 15 LP Vorlesung: Methodologie (5 LP) Vorlesung: Vertiefungsrichtung I (5 LP)		GEO-MET5 12 LP Übung zu Methoden (4 LP)	GEO-HS2 18 LP Seminar I (9 LP) Physische Geographie <i>oder</i> Anthropogeographie <i>oder</i> Integrative Geographie		WAHLFREI 7 LP optional: Übung Englisch	
	2 (SS)	Vorlesung: Vertiefungsrichtung II (5 LP)		Übung zu Methoden (4 LP)	Seminar II (9 LP) Physische Geographie <i>oder</i> Anthropogeographie <i>oder</i> Integrative Geographie		GEO-FL 12 LP Forschendes Lernen
3 (WS)		GEO-STU2 15 LP Forschungspraktikum: Datenerhebungen / -analysen (mit mehrtägigem Geländeaufenthalt / Feldstudie oder Laborstudie) Übung: Methodischer Begleit- und Vertiefungskurs			GEO-KOLL 5 LP Abschlusskolloquium	WAHLFREI 4 LP	
	4 (SS)	GEO-MSc 30 LP					